



Aufnahmeantrag

der Firma / des Instituts: _____
 Juristischer Vertreter: _____
 Amtsgericht: _____ HRB: _____
 Adresse der Firma / Straße / Postfach: _____
 des Instituts: _____
 PLZ, Ort: _____

Wir beantragen die Aufnahme als Mitglied in den Kompetenznetz Industrielle Plasma-Oberflächentechnik e. V. (INPLAS). Die Satzung des Kompetenznetz Industrielle Plasma-Oberflächentechnik e. V. vom 11.11.2009 einschl. sämtlicher Anlagen ist uns bekannt. Wir akzeptieren die Satzung in dieser Fassung und werden diese vertraulich behandeln.

Wir verpflichten uns, den Aufnahmebeitrag in Höhe

von _____ €

binnen 10 Tagen ab Zugang der Annahmeerklärung zu zahlen. Wir verpflichten uns weiterhin, ab dem Jahr, in dem uns die Annahmeerklärung zugehen wird, weiter den jährlichen Beitrag

von _____ €

an den Verein zu entrichten.

 (Ort, Datum)

 (Unterschrift des
 vertretungsberechtigten Organs)

Annahmeerklärung

Den obigen Aufnahmeantrag der Firma / des Instituts

vom _____ nehmen wir namens des von uns vertretenen Kompetenznetzes Industrielle Plasma-Oberflächentechnik e. V. an.

Braunschweig, den _____

 (Vorsitzender des Vorstands)

 (Mitglied des Vorstands)



Fragebogen zum Aufnahmeantrag

Firma / Institut:

der Firma / des Instituts: _____

Straße / Postfach: _____

PLZ, Ort: _____

Ansprechpartner:

Name, Vorname, Titel: _____

Abteilung / Position: _____

Telefon, Fax: _____

E-Mail: _____

Homepage: _____

1. Wir sind ein

- Kleinbetrieb Mittlerer Betrieb Großunternehmen
 FuE-Institut klein FuE-Institut groß
 Sonstige: _____

(Die Einstufung erfolgt gemäß Anlage 3 der Satzung)

Definitionen:

Kleinbetrieb:

- weniger als 50 Beschäftigte und bis 7 Mio. € Jahresumsatz und
- zu weniger als 25 % des Kapitals oder der Stimmanteile im Besitz eines oder mehrerer Unternehmen, die diese Definition nicht erfüllen

Mittlerer Betrieb:

- weniger als 250 Beschäftigte und mehr als 7 Mio. € bis 40 Mio. € Jahresumsatz
- oder eine Jahresbilanzsumme von mehr als 5 Mio. € höchstens aber 27 Mio. € und
- zu weniger als 25 % des Kapitals oder der Stimmanteile im Besitz eines oder mehrerer Unternehmen, die diese Definition nicht erfüllen

FuE-Institut klein:

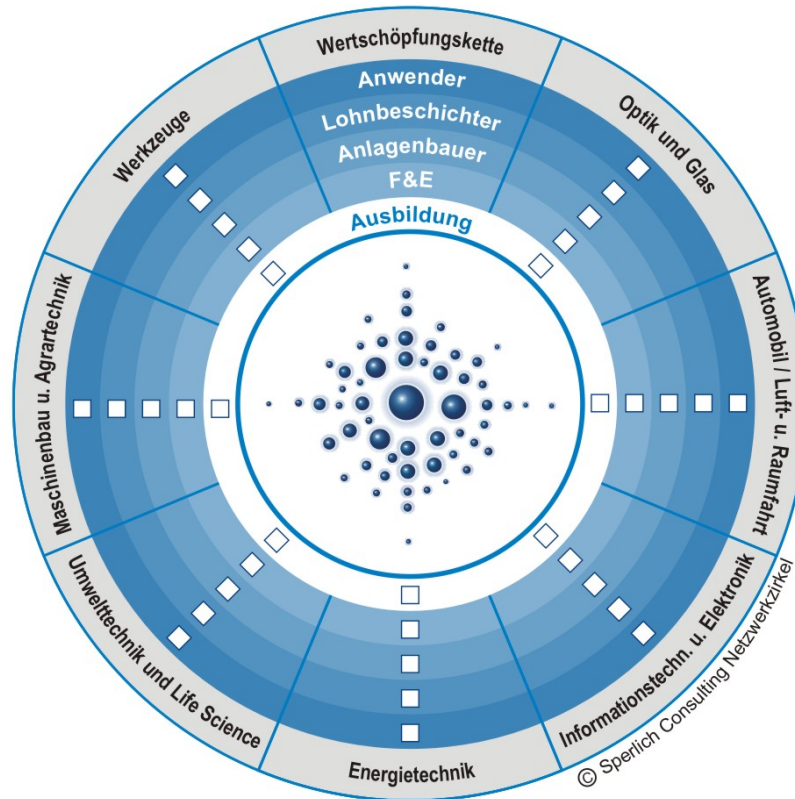
- beschäftigen weniger als 50 Personen

FuE-Institut groß:

- beschäftigen mehr als 50 Personen



2. **Selbsteinstufung Ihrer Anwendungs- und Technologiefelder**
 Bitte markieren Sie die Anwendungsfelder entlang der Wertschöpfungskette, in denen Ihr Unternehmen / Ihr Institut tätig ist.



Bitte markieren Sie in der Matrix, welche Technologiefelder für die Anwendungsfelder Ihres Hauses besonders relevant sind.

Technologiefelder	Anwendungsfelder							Erläuterungen/ Beispiele
	Optik und Glas	Automobil / Luft- und Raumfahrt	Informationstechnik & Elektronik	Energietechnik	Umwelttechnik und Life Science	Maschinenbau und Agrartechnik	Werkzeuge	
Neuartige Plasmaquellen und -prozesse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	z.B. HIPIMS, neue Quellen (Arc, Mikroplasma), Prozessführung
Optische Schichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Antireflex, Verspiegelung, Interferenzfilter ...
Großflächenbeschichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Großflächenmagnetronen und andere Großflächenquellen wie PE-CVD mit VHF oder Mikrowelle
Verschleißschutz von Bauteilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Reib- und verschleißarme Schichten für Bauteile
Harte und superharte Werkzeugbeschichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schichten für Werkzeuge zum Zerspanen usw.
Plasmapolymere und biofunktionale Schichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	z. B. antimikrobielle Beschichtungen, Wirkstoffhaltende Schichten, biokompatible Schichten, inkl. chem. Reaktionen (Plasmapolymerisation usw.)
Kombinierte Oberflächentechnik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	z. B. Kombinationsschichten mithilfe von Plasma-, Galvanik- und Lackierverfahren



3. Arbeitsgruppen

Die INPLAS-Arbeitsgruppen orientieren sich an den in Punkt 2 genannten Technologiefeldern. Bitte markieren Sie die Arbeitsgruppe(n), in denen Sie bzw. Ihr Unternehmen / Ihr Institut aktiv sein möchte(n).

- Neuartige Plasmaquellen und -prozesse**
(z.B. HiPIMS, neue Quellen (Arc, Mikroplasma), Prozessführung)
- Optische Schichten**
(Antireflex, Verspiegelung, Interferenzfilter...)
- Großflächenbeschichtung**
(Großflächenmagnetronen und andere Großflächenquellen wie PE-CVD mit VHF oder Mikrowelle)
- Verschleißschutz von Bauteilen**
(Reib- und verschleißarme Schichten für Bauteile)
- Harte und superharte Werkzeugbeschichtungen**
(Schichten für Werkzeuge zum Zerspanen usw.)
- Plasmapolymere und biofunktionale Schichten**
(z.B. antimikrobielle Beschichtungen, Wirkstoffenthaltende Schichten, biokompatible Schichten, inkl. Chem. Reaktionen (Plasmapolymerisation usw.)
- Kombinierte Oberflächentechnik (Gemeinschaftsausschuss)**
(z.B. Kombinationsschichten mithilfe von Plasma-, Galvanik- und Lackierverfahren)

4. Welche Kompetenzen / Leistungen sind bei Ihnen vorhanden und können bzw. möchten Sie in das Kompetenznetz Industrielle Plasma-Oberflächentechnik e.V. gemäß § 2 der Satzung einbringen (ggf. Extrablatt benutzen)



**5. Was erwarten Sie vom Kompetenznetz Industrielle Plasma-Oberflächentechnik?
(ggf. Extrablatt benutzen)**

a. Visionen, Ziele, Trends

b. Welche Maßnahmen / Aktivitäten / Aufgaben sollen im Kompetenznetz Industrielle Plasma-Oberflächentechnik realisiert werden?

c. Welche Handlungskonsequenzen und Instrumente sind aus Ihrer Sicht hierfür erforderlich?

d. Wo sehen Sie besondere Chancen und Risiken?

6. Datum / Unterschrift / Stempel

(Ort, Datum)

(Unterschrift des
vertretungsberechtigten Organs)